

K o o p e r a t i o n i m S t a d t r a t S p e y e r



Dr. Axel Wilke
Fraktionsvorsitzender



Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende



Dr. Sarah Mang-Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Speyer, den 09.09.2020

Betreff: Neubau Tierheim Speyer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Kooperation aus der CDU, Bündnis90/Die Grünen und der SWG stellt den nachfolgenden Antrag, mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 24.09.2020.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion bis zum Ende des Jahres ein Konzept mit Zeitplan für den notwendigen Neubau des Tierheims Speyer und einer Hundefreilaufanlage vorzulegen.

Begründung:

In der **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 10.04.2019** hat die Verwaltung den Ausschuss umfassend über die **Notwendigkeit einer grundlegenden Erneuerung des 1959 eröffneten Tierheims im Mäuseweg** informiert. Die Defizite der derzeitigen baulichen Situation sind in der Vorlage dargestellt. Wir konnten uns durch mehrere Besuche auch selbst davon Kenntnis verschaffen. Die viel zu kleinen Hundeboxen, die in keiner Weise mehr heutigen tierschutzrechtlichen Standards entsprechen und von den Behörden nur noch geduldet werden (wie lange noch?) sind nur eine von vielen baulichen Unzulänglichkeiten.

In der Vorlage wurde eine umfassende Abwägung vorgenommen zwischen einer Erneuerung an Ort und Stelle und einem Neubau an anderer Stelle. Das Votum der Verwaltung, den jetzigen Standort aufzugeben und einen Neubau zu planen, hat der Ausschuss damals zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Schutz des Landschaftsschutzgebietes Schlangenhühl ist hierfür auch aus heutiger Sicht das entscheidende Argument.

Dr. Axel Wilke
Bahnhofstraße 7
67346 Speyer
www.cdu-speyer.de

Hannah Heller
Pappelweg 21
67346 Speyer
www.gruene-speyer.org

Dr. Sarah Mang-Schäfer
Habsburgerstraße 11
67346 Speyer
www.swg-speyer.de

Die Verwaltung hat damals zwei Neubauvarianten präsentiert, auf einer derzeit noch landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Industriestraße und auf dem Polygongelände. Beide erfüllten laut den der Vorlage beigefügten „Steckbriefen“ die Anforderungen eines geeigneten Standorts. Als nächsten Schritt kündigte die Verwaltung im April 2019 Abstimmungsgespräche mit dem Tierschutzverein für Speyer und Umgebung e.V. an sowie die Klärung von Finanzierungsfragen.

Nun sind seit Präsentation der Vorlage, die vom Ausschuss unserer Erinnerung nach insgesamt zustimmend zur Kenntnis genommen wurde, fast eineinhalb Jahre vergangen, ohne dass Fortschritte erkennbar geworden wären. Unsere Vor-Ort-Termine im Mäuseweg haben aber die Dringlichkeit der Angelegenheit nochmals verdeutlicht. Sie haben auch zu der Erkenntnis geführt, dass ein Standort auf dem Polygongelände besser wäre als der Standort Industriestraße. Gegen diesen Standort spricht zum einen die dort größere Verkehrsfrequenz, vor allem von Schwerlastverkehr, der für freilaufende Tiere, die es im Tierheim auch gibt, gefährlich sein könnte. Außerdem scheint nur der Standort Polygongelände über Flächenreserven zu verfügen, die ggf. zu einem späteren Zeitpunkt eine Erweiterung möglich machen würde.

Vor allem aber sehen wir auch einen engen Zusammenhang mit dem **Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 04.04.2019**, ein **Hundauslauf-Gelände** (eingezäunte Hundewiese) nach dem Vorbild anderer Kommunen, z.B. Schwetzingen und Ketsch auch in Speyer zu schaffen. Der Stadtrat hat im April 2019 einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung prüfen soll, wo eine solche Hundewiese geschaffen werden könnte. Bereits der **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke** brachte damals eine Verknüpfung von Tierheim-Neubau und Hundefreilaufanlage ins Gespräch. Leider hat die Verwaltung dem Stadtrat noch kein Prüfungsergebnis vorgelegt. In unseren Gesprächen mit dem Tierschutzverein haben wir aber das klare Signal erhalten, dass auch der Verein als Träger des Tierheims dem Projekt „Hundeaufwiese“ und deren Anbindung an das Tierheim positiv gegenüber steht. Rechnet man nun die Flächenbedarfe beider Projekte zusammen, wird klar, dass wohl nur das Polygongelände hierfür die notwendigen Flächen hergäbe.

So ergreifen wir nun die Initiative und bitten den Stadtrat, wie oben dargestellt zu beschließen. Die Verwaltung bitten wir gleichzeitig auch in Gespräche mit dem Rhein-Pfalz-Kreis bzw. den Umlandgemeinden einzutreten, inwiefern sie sich an einer Finanzierung des Tierheim-Neubaus beteiligen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Dr. Axel Wilke
CDU

Hannah Heller
Grüne

Dr. Sarah Mang-Schäfer
SWG

Dr. Axel Wilke
Bahnhofstraße 7
67346 Speyer
www.cdu-speyer.de

Hannah Heller
Pappelweg 21
67346 Speyer
www.gruene-speyer.org

Dr. Sarah Mang-Schäfer
Habsburgerstraße 11
67346 Speyer
www.swg-speyer.de